

	<p>Objekt: Knochengeräte der Tiefstichkeramik-Kultur von Niedergörne</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Tiefstichkeramik-Kultur (ca. 3.700-3.350 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK-Nr. 87:286a-e</p>
--	--

Beschreibung

In Siedlungsgruben bei Niedergörna konnte ein breites Spektrum an Knochengeräten geborgen werden, die der Tiefstichkeramik-Kultur zugeordnet wurden. Es handelt sich bei den hier exemplarisch gezeigten Geräten um ein Fischschuppmesser, einen Pfriem und zwei Stichel, welche aus Knochen von Haustieren hergestellt wurden; dies ist eine Eigenart der tiefstichkeramischen Bevölkerung.

Grunddaten

Material/Technik: Knochen
Maße: gr. L: 14,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Tiefstichkeramik-Kultur (ca. 3700-3350 v. Chr.)
 wer
 wo

Gefunden wann
 wer
 wo Niedergörne

[Geographischer wann
Bezug] wer

	wo	Niedergörne
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Tiefstichkeramik-Kultur (ca. 3700-3350 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Ahle
- Knochengerät
- Stichel (Archäologie)
- Tiefstichkeramikultur
- Werkzeug

Literatur

- Meller, H (Hrsg) (2008): Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Daueraustellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 66f..
- Voigt, X. (1994): Tiefstichkeramik. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 179-193..